

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 7 (1860)

Heft: 1

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auf gleichem Gebiete nicht minder ausgezeichnet ist. Das Brüderpaar stammt aus Hanau.

Im Kaukasus sind sechs Schulen für die Kinder der Bergvölker eingerichtet worden, wo ihnen das Lesen und Schreiben der russischen Sprache, russische Geschichte, russische Geographie, griechisch-katholische oder muselmanische Glaubenslehren und Arithmetik gelehrt werden sollen. Von den 420 Schülern, die vorderhand aufzunehmen sind, sollen 245 auf Staatskosten unterhalten werden.

Preisräthsel für den Januar.

Wie düstere Wolken die Thäler,
Belastet mein Wörtchen den Busen ;
Es senket sich thränend die Wimper,
Es blutet das fühlende Herz.

Doch wundersam hebt sich die Seele,
Es lächeln die Auglein dir helle,
Es schwinden die Wölflein, die trüben,
Entzieh'ft du dem Wörtchen 'nen Laut.

Die Lösungen sind bis am 20. Januar franko der Redaktion einzusenden. An die richtigen Löser — die Abonnenten sein müssen — werden durch's Voß vertheilt :

2 Exemplare *Grundzüge der Erziehung*, von Dr. J. J. Vogt.
Gekrönte Preisschrift.

Anzeigen.

Schulausschreibungen:

Nr.	Schulort.	Klasse.	Sch.-Zahl.	Bezahlung.	Prüfung.
453.	Gerzensee	Oberschul.	circa 65	baar F. 430 rc.	Donnstag, 5. Jan.
454.	Loßwyl	Mittelsch.	" 75	" " 474 rc.	Samstag, 14. "
455.	Seeberg	Untersch.	" 70	" " 280 rc.	" 21. "

Um nur Fr. 9. 50 jährlich 104 Bogen Text nebst prächtigen Stahlstichen.

Schweizerisches Unterhaltungsblatt.

Enthaltend

Original-Novellen, Erzählungen, Gedichte, Lebensbilder u. s. w.

Jährlich 52 Bogen Text mit 12 Kunstbeilagen und andern Illustrationen.

Preis des Halbjahrs Fr. 3. 80.

Das „Schweizerische Unterhaltungsblatt“ hat sich seit 17 Jahren durch Reichthaltigkeit und werthvollen Inhalt ausgezeichnet und ist anerkannt die billigste und interessanteste Zeitschrift mit Stahlstichen.

Für den neuen Jahrgang liegen viele ausgezeichnete Beiträge zur Aufnahme bereit, prächtige Kunstbeilagen sind theils vollendet, theils in Ausführung.

Zu Überzeugung, recht Befriedigendes bieten zu können, laden wir auch Sie freundlich zum Abonnement ein.

Da wir Gelegenheit hatten, zu erfahren, wie erwünscht es vielen ist, eine Auswahl guter Erzählungen aus fremden Zeitschriften zu erhalten, bieten wir unseren werthen Abonenten, denen eine solche Beigabe willkommen ist, die Wochenschrift „Familienblätter“ um unerhört billigen Preis.

Der jährliche Abonnementspreis der „Familienblätter“ ist Fr. 5. — Den geehrten Abonenten des „Schweizerischen Unterhaltungsblattes“ wird jedoch der ganze Jahrgang 1860, in 52 Wochennummern, franko durch die Post um nur Fr. 2 geliefert. (Für 6 Monate oder 26 Wochennummern wird Fr. 1. 20. berechnet.)

Wer also wünscht, das „Schweizerische Unterhaltungsblatt“ und dazu die

Familienblätter

Auswahl der anmuthigsten Erzählungen aus fremden Zeitschriften im Jahr 1860 um oben erwähnten Preis zu erhalten, ist gebeten, seine Bestellung baldmöglichst an die Verlagshandlung einzufinden.

Die wöchentliche Versendung der „Familienblätter“ geschieht direkt und franko. Probeblätter werden auf frankirtes Verlangen portofrei geliefert.

Die Verlagsbuchhandlung von C. Gutknecht in Bern.

Bur gefälligen Beachtung!

Weil von der versendeten „Einladung zum Abonnement“ auf das „Schweizerische Volksschulblatt“ eine verhältnismäßig sehr große Zahl nicht rechtzeitig zurückgelangte und der glückliche Fall nicht angenommen werden darf, daß alle noch ausstehenden zum Abonnement bereit seien: so ist

1. die gegenwärtige Nummer etwas später zur Versendung gekommen, und werden
2. alle, welche nicht zu abonniren gedenken und die Einladung dazu noch nicht refürt haben, gebeten, dieses sofort thun zu wollen, damit die Abonentenlisten vereinigt, die Auflage bestimmt, und eine sichere und pünktliche Expedition möglichst bald eingeführt werden kann.

Die Expedition.

Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern.

Druck von C. Gutknecht in Bern.